



Erweiterte Erziehungsanliegen

Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich	EEA.3 Spuren und Einfluss von Religionen in Kultur und Gesellschaft erkennen													
Kompetenz	1. Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Motive im Alltag und in kulturellen Werken erkennen und einschätzen, wie Religionen in Medien dargestellt werden. <i>Religionen in Gesellschaft und Medien</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	Querverweis Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung												
Auftrag 3. Zyklus	3 <table border="1"> <tr> <td data-bbox="453 616 534 667">a</td> <td data-bbox="534 616 1080 667"> » können am Ort oder auf Reisen religiöse Spuren oder religiöse Stätten identifizieren und in ihrem Kontext betrachten. ■ Zeichen, Symbole, Religionen </td> <td data-bbox="1080 616 1233 667"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="453 667 534 741">b</td> <td data-bbox="534 667 1080 741"> » können in kulturellen Werken (z.B. der Populärkultur) religiöse Motive erkennen und nach ihrer Bedeutung fragen (z.B. biblische Gestalten in Bildern, Malerei, Musik, Film, Literatur, Bauten). ■ Biblische Personen, Engel, Heilige, Gottesbilder </td> <td data-bbox="1080 667 1233 741"> BG.3.A.1.c MU.2.C.1.h </td> </tr> <tr> <td data-bbox="453 741 534 813">c</td> <td data-bbox="534 741 1080 813"> » können in alltäglicher Umgebung, in kulturell bedingten Lebensweisen oder Lebensstilen religiöse Aspekte identifizieren und im Kontext ihrer Verwendung deuten (z.B. Kleidung, Accessoires, Musik, Wohnen). ■ abstrakte, figürliche, konkrete Kunst </td> <td data-bbox="1080 741 1233 813"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="453 813 534 875">d</td> <td data-bbox="534 813 1080 875"> » können Medienbeiträge zu Aspekten von Religionen und Kulturen vergleichen, nach ihrem sachlichen Gehalt fragen sowie hinterfragen, wie Religionen und Kulturen in den Medien dargestellt werden. ■ Sachverhalte, Deutungen, Zuschreibungen </td> <td data-bbox="1080 813 1233 875"> IB.1.2.h </td> </tr> </table>	a	» können am Ort oder auf Reisen religiöse Spuren oder religiöse Stätten identifizieren und in ihrem Kontext betrachten. ■ Zeichen, Symbole, Religionen		b	» können in kulturellen Werken (z.B. der Populärkultur) religiöse Motive erkennen und nach ihrer Bedeutung fragen (z.B. biblische Gestalten in Bildern, Malerei, Musik, Film, Literatur, Bauten). ■ Biblische Personen, Engel, Heilige, Gottesbilder	BG.3.A.1.c MU.2.C.1.h	c	» können in alltäglicher Umgebung, in kulturell bedingten Lebensweisen oder Lebensstilen religiöse Aspekte identifizieren und im Kontext ihrer Verwendung deuten (z.B. Kleidung, Accessoires, Musik, Wohnen). ■ abstrakte, figürliche, konkrete Kunst		d	» können Medienbeiträge zu Aspekten von Religionen und Kulturen vergleichen, nach ihrem sachlichen Gehalt fragen sowie hinterfragen, wie Religionen und Kulturen in den Medien dargestellt werden. ■ Sachverhalte, Deutungen, Zuschreibungen	IB.1.2.h	Kompetenzstufe Grundanspruch
a	» können am Ort oder auf Reisen religiöse Spuren oder religiöse Stätten identifizieren und in ihrem Kontext betrachten. ■ Zeichen, Symbole, Religionen													
b	» können in kulturellen Werken (z.B. der Populärkultur) religiöse Motive erkennen und nach ihrer Bedeutung fragen (z.B. biblische Gestalten in Bildern, Malerei, Musik, Film, Literatur, Bauten). ■ Biblische Personen, Engel, Heilige, Gottesbilder	BG.3.A.1.c MU.2.C.1.h												
c	» können in alltäglicher Umgebung, in kulturell bedingten Lebensweisen oder Lebensstilen religiöse Aspekte identifizieren und im Kontext ihrer Verwendung deuten (z.B. Kleidung, Accessoires, Musik, Wohnen). ■ abstrakte, figürliche, konkrete Kunst													
d	» können Medienbeiträge zu Aspekten von Religionen und Kulturen vergleichen, nach ihrem sachlichen Gehalt fragen sowie hinterfragen, wie Religionen und Kulturen in den Medien dargestellt werden. ■ Sachverhalte, Deutungen, Zuschreibungen	IB.1.2.h												

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber: Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn
Zu diesem Dokument: Lehrplan für die Volksschule
Titelbild: Iwan Raschle
Copyright: Alle Rechte liegen beim Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn.
Internet: so.lehrplan.ch

Inhalt

EEA.1	Existenzielle Grunderfahrungen reflektieren	2
EEA.2	Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten	3
EEA.5	Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten	4

EEA.1 | Existentielle Grunderfahrungen reflektieren

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.11.1

1. Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.

Querverweise

BNE - Gesundheit

Menschliche Grunderfahrungen

EEA.1.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|--|--|
| a | » können in Erzählungen und Berichten prägende Lebenserfahrungen entdecken und interpretieren (z.B. Glück, Erfolg, Scheitern, Beziehung, Selbstbestimmung, Krankheit, Krieg). | |
| b | » können Erfahrungen des Heranwachsens bzw. Erwachsenwerdens reflektieren (z.B. in Bezug auf Beziehungen, Abhängigkeit, Autonomie), indem sie auf Veränderungen und Entwicklungen achten. | |
| c | » können Grenzerfahrungen betrachten (z.B. Schritte ins Unbekannte, Risikoverhalten, Gefahr, Rettung, Tod), indem sie deren Unumgänglichkeit, Fragwürdigkeit und Faszination reflektieren. | |
| d | » können für prägende Erfahrungen Ausdrucksmöglichkeiten suchen und Worte finden für Fragen, die sie selber beschäftigen. | |

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.11.2

2. Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.

Querverweise

Philosophieren

EEA.1.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|--|---------------------------------------|
| a | » können in einfachen Texten aus verschiedenen Zeiten und Kulturen philosophische Fragen und Überlegungen entdecken (z.B. Anekdote, Erzählung, Sinnspruch). | |
| b | » können in philosophischen Gesprächen Gedankenexperimente einsetzen (z.B. Stell dir vor,... Wenn du hättest entscheiden müssen,... Wenn du die Möglichkeit hättest,...). | |
| c | » können in Diskussionen oder Debatten philosophische Fragen identifizieren und Begriffe klären (z.B. Inwiefern gibt es Grenzen der Toleranz? Gehört Gewalt zur Gesellschaft? Muss oder kann es Gerechtigkeit geben? Was darf man alles verbieten?). <small>Philosophieren</small> | |
| d | » können Informationen und Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Konflikten bezüglich Interessen und Wahrheitsgehalt hinterfragen (z.B. Schutz und Verwendung von Daten, Umweltfragen, Friedenssicherung). | BNE - Globale Entwicklung und Frieden |

EEA.2

Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.11.3		1. Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten. <i>Werte und Normen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	Querverweise BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
EEA.2.1			
3	a	» können über Sinn und Nutzen gesellschaftlicher und individueller Werte und Normen nachdenken und Normen entsprechend aushandeln. ≡ Werte, Normen, Regeln, Legitimation, Legitimität	
	b	» können alltägliche Situationen und gesellschaftliche Konstellationen (z.B. Jung/Alt, Arbeitschancen, Bürgerrechte und -pflichten, Gesundheitswesen) im Hinblick auf grundlegende Werte wie Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung und Menschenwürde betrachten und diskutieren. ≡ Gerechtigkeit, Freiheit, Verantwortung, Menschenwürde	BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte GGS.8.2
	c	» können an exemplarischen Beispielen nachvollziehen, wie sich Werte und Normen in ihrer Umgebung oder in der Gesellschaft wandeln. ≡ Wertewandel, Autoritäten, Gründe, Begründungen, Generationen, Epochen	
◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.11.4		2. Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten. <i>Ethische Urteilsbildung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	Querverweise GGS.8.2
EEA.2.2			
3	a	» können erlebte, beobachtete oder erzählte Situationen anhand der Perspektiven verschiedener Beteiligter beurteilen.	
	b	» können Massstäbe ethischer Beurteilung reflektieren. ≡ Werte, Normen, religiöse Vorstellungen, Deklarationen, Instanzen	
	c	» können die Bedeutung des Gewissens für moralische, rechtliche, ethische Fragen und Konflikte einschätzen und respektieren. ≡ Gewissen	
	d	» können im alltäglichen Handeln oder gesellschaftlichen Umfeld Benachteiligungen und Diskriminierungen erkennen und entsprechende Regeln diskutieren (z.B. Chancen, Zutritt, Ausschluss, Sprachgebrauch). ≡ Diskriminierung, Emanzipation, Rechte, Interessen, Bedürfnisse	BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte
	e	» können kontroverse Fragen diskutieren, Positionen, deren Interessen und Begründungen vergleichen und einen Standpunkt vertreten.	

EEA.5

Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.1

1. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.

Querverweise

BNE - Gesundheit
WAH.4.1*Eigene Ressourcen*

EEA.5.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|--|--|
| a | » können ihre Erfahrungen und Interessen einbringen, ihre Stärken und Talente beschreiben und sich in verschiedenen Situationen (z.B. Bewerbung, neue Gruppe) entsprechend vorstellen. ■ Stärken, Talente, Entwicklung | |
| b | » kennen Möglichkeiten, mit Spannungssituationen und Stress umzugehen (z.B. Pausengestaltung, Bewegung). ■ Erholung, Entspannung, Planungshilfen, Lerntechniken | |
| c | » kennen Anlaufstellen für Problemsituationen (z.B. Familie, Schule, Sexualität, Belästigung, Gewalt, Sucht, Armut) und können sie bei Bedarf konsultieren. ■ Beratung, Therapie, Selbsthilfe | |
| d | » können Träume und Sehnsüchte wahrnehmen, Vorstellungen ihrer Zukunft äussern und ihre Umsetzbarkeit reflektieren. | |

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.6

2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.

Querverweise

BNE - Geschlechter und
Gleichstellung*Geschlecht und Rollen*

EEA.5.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|---|----------|
| a | » können Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf Geschlecht und Rollenverhalten in der Gruppe formulieren und respektvoll diskutieren (z.B. Bedürfnisse, Kommunikation, Gleichberechtigung). | |
| b | » können Darstellungen von Männer- und Frauenrollen sowie Sexualität in Medien auf Schönheitsideale und Rollenerwartungen analysieren und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung kritisch betrachten. | IB.1.2.h |
| c | » kennen Faktoren, die Diskriminierung und Übergriffe begünstigen und reflektieren ihr eigenes Verhalten. ■ Klischees, Vorurteile, Abhängigkeit, Übergriffe | |

 Vorangehende Kompetenz: NMG.1.5, NMG.1.6, NMG.10.2		Querverweise
3.	Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.	BNE - Geschlechter und Gleichstellung NT.7.3
<i>Beziehung und Sexualität</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
3 	a » reflektieren eigene Erwartungen und Ansprüche in ihrem Umfeld an Beziehungen, Freundschaften, Partnerschaft und Ehe.  Freundschaft, Partnerschaft, Ehe	
	b » verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nicht diskriminierend benennen.  Hetero-, Homosexualität	
	c » kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer.  Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen	
	d » können Verhaltensweisen und ihre Auswirkungen im Bereich Sexualität kritisch beurteilen.  Risiken, Übergriffe, Missbrauch, Pornographie, Promiskuität, Prostitution	

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.10.1		Querverweise	
4. Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.			
<i>Gemeinschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
3 	a	» lernen auf Gefühle und Bedürfnisse zu achten, Spannungen wahrzunehmen und wo nötig auszuhalten.	
	b	» können Anerkennung aussprechen und Rückmeldungen wertschätzend anbringen.	
	c	» können Zuständigkeiten aushandeln und vereinbaren und sich verantwortlich für die Gemeinschaft engagieren (z.B. Aufgaben, Ämter, Aktivitäten planen).	
			
	d	» können vereinnahmende Einflüsse auf mögliche Ursachen analysieren und sich abgrenzen (z.B. Manipulation, Modetrends, Gruppendruck, Mobbing).	

◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.1, NMG.7.2, NMG.7.4

5. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.

Querverweise

BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
GG.2.2

Lebenslagen und Lebenswelten

EEA.5.5

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|---|--|
| a | » können Menschen in verschiedenen Lebenslagen und Lebenswelten wahrnehmen sowie über Erfahrungen, Bedürfnisse und Werte nachdenken (z.B. berufliche, ökonomische und familiäre Situation; Krankheit, Behinderung, Asyl, Migration). | FS1F.6.A.1.e
FS2E.6.A.1.e
FS3I.6.A.1.e |
| b | » können Anteil nehmen, wie Menschen mit schweren Erfahrungen und Benachteiligungen umgehen, indem sie ihre Perspektive einnehmen (z.B. Verlust, Behinderung, Krankheit, Flucht, traumatische Erfahrungen). | |
| c | » können anhand von Beispielen Familiengeschichten in einen grösseren Zusammenhang einordnen und reflektieren, wie dies die Familienmitglieder geprägt hat (z.B. ökonomische Entwicklung, sozialer Wandel, Flucht, Migration, Erziehung, Rolle des Geschlechts, Generationen, Traditionen). | |
| d | » können Vorurteile, Stereotypen, Feindbilder und Befürchtungen auf ihre Ursachen hin analysieren (z.B. Medien, politische Interessen, eigene Erfahrungen). | FS1F.6.A.1.c
FS2E.6.A.1.c
FS3I.6.A.1.c
IB.1.2.h |
| e | » können den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten diskutieren (z.B. Integration, Minoritäten, Nonkonformisten). | |

◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.10.1, NMG.10.5

6. Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.

Querverweise

BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte
BNE - Globale Entwicklung und Frieden

Konflikte

EEA.5.6

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|--|-----------|
| a | » können eigene Anliegen vertreten und Anliegen anderer zur Meinungsbildung und zu Entscheidungen in Gruppen einbeziehen. | |
| b | » können mögliche Ursachen und Folgen von Aggression im alltäglichen Erleben erläutern und reflektieren. Aggression | |
| c | » kennen Diskussionsformen und Kommunikationsregeln (z.B. auf andere eingehen, Feedback, Nonverbales) und können diese anwenden. Aussprache, Rollengespräch, Debatte; Kommunikationsregeln | D.3.C.1.h |
| d | » können verschiedene Wege der Konfliktbewältigung erwägen und Scheinlösungen erkennen (z.B. Schuldabwälzung, Ausweichen, Verharmlosung, Mehrheitsdiktat). Konfliktlösung, Ausgleich, Mediation, Abstimmung | |